

Pressemitteilung vom 26. Juli 2016

## Hohes Bevölkerungswachstum im Land Bremen 2015

BREMEN – Ende Dezember 2015 lebten 671 489 Menschen im Land Bremen, das waren 9 601 bzw. 1,5 Prozent mehr als im Jahr davor. Einen höheren Bevölkerungsstand gab es zuletzt 1997. Damit setzt sich die positive Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre fort bzw. wird noch gesteigert. Ein Plus in dieser Größenordnung gab es zuletzt im Wendejahr 1989. Dabei fällt das Bevölkerungswachstum Bremerhavens mit 3,5 Prozent (+3 904 Personen) deutlich stärker aus als das der Stadt Bremen mit 1,0 Prozent (+5 697 Personen).

Grund für diesen Anstieg sind die Wanderungsbewegungen, insbesondere der Wanderungsaustausch mit dem Ausland. Aus den insgesamt 41 921 Zuzügen und 31 456 Fortzügen des Landes Bremen ergibt sich ein Wanderungssaldo von 10 465. Der Saldo der Auslandswanderungen beträgt 13 647 und ist fast doppelt so hoch wie im Jahr 2014 (+6 980). Der Wanderungsaustausch mit dem übrigen Deutschland ist negativ (-3 182), insbesondere an das niedersächsische Umland hat Bremen verloren (-2 640). Dabei sind 2015 etwas weniger Menschen aus Bremen in das Umland gezogen (8 465) als 2014 (8 676), zugleich liegt die Zahl der Zuzüge aus dem Umland (5 825) deutlich unter dem Vorjahresniveau (6 784).

Die EU-Staaten haben nach wie vor einen hohen Anteil an den Auslandswanderungen, positive Salden ergeben sich insbesondere mit Bulgarien (+1 586), Griechenland (+928), Polen (+858), Rumänien (+491) und Italien (+395). Jedoch ist der Wanderungsaustausch mit den Nicht-EU-Staaten im Jahr 2015 deutlich angestiegen. Zwar lässt die Wanderungsstatistik keinen Rückschluss auf den Aufenthaltsstatus der zugezogenen Person zu, die Herkunftsländer weisen aber darauf hin, dass eine hohe Zahl von Schutzsuchenden unter den Zugezogenen ist. Alleine aus Syrien sind im Jahr 2015 3 706 Menschen nach Bremen gekommen, etwa drei Mal so viel wie im Vorjahr. Sie stellten 2015 die mit Abstand stärkste Gruppe der Zuwanderer im Land Bremen.

Das Wanderungsgeschehen in den Städten Bremen und Bremerhaven unterscheidet sich: im Vergleich zum Vorjahr war 2015 der Zuzug aus dem Ausland in Bremerhaven prozentual höher (+67,6 Prozent) als in der Stadt Bremen (+39,0 Prozent). Die Salden der Wanderungen mit dem Umland und den anderen Gebieten Deutschlands sind in beiden Städten negativ. Jedoch ist zu beobachten, dass die Zuzüge nach Bremerhaven aus anderen Gebieten Deutschlands angestiegen sind (+20,4 Prozent), in der Stadt Bremen ist dies nicht der Fall (-7,7 Prozent). Auch hat die Stadt Bremen wie schon 2014 Bevölkerung an Bremerhaven verloren, im Saldo -379 Personen.

Aber auch die natürliche Bevölkerungsbewegung stützt die Gesamtentwicklung. Zwar übersteigt die Zahl der Sterbefälle die Geburtenzahlen schon seit Jahrzehnten, jedoch ist der natürliche Saldo (Geburten minus Sterbefälle) mit -1 302 auf dem niedrigsten Niveau seit Beginn der 1970er Jahre. Im Jahr 2015 wurden 6 509 Lebendgeborene und 7 811 Gestorbene gezählt. Gegenüber dem Vorjahr ist sowohl die Zahl der Geburten (+298) als auch die Zahl der Sterbefälle (+374) angestiegen.

Auch hier gibt es Unterschiede zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven: Während in der Stadt Bremen die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen wieder etwas größer geworden ist (von -771 auf -969), ist der Abstand in Bremerhaven von -455 in 2014 auf -333 zurückgegangen. Ursache ist ein starker Anstieg der Geburtenzahl in Bremerhaven um 15,4 Prozent, in der Stadt Bremen betrug der Anstieg nur 2,7 Prozent.

Die Geburtenrate im Land Bremen steigt auf 1,51 (1,46 in 2014), dabei bringen deutsche Frauen durchschnittlich 1,35 Kinder zur Welt (2014: 1,33), ausländische Frauen 2,22 (2014: 2,02). Geburtenraten in dieser Höhe sind seit 1970 nicht verzeichnet. Das durchschnittliche Alter der Mütter bei der Geburt ist leicht gesunken, von 30,7 auf 30,6 Jahre. Dieser Effekt ist ausschließlich auf das gesunkene Durchschnittsalter der ausländischen Mütter zurückzuführen (-0,9 Jahre auf 28,8). Das Alter der deutschen Frauen bei der Geburt ist um 0,2 auf 31,2 Jahre angestiegen. Mit durchschnittlich 31 Jahren sind die Mütter in der Stadt Bremen bei der Geburt ihres Kindes mehr als 2 Jahre älter als in der Stadt Bremerhaven (28,9 Jahre).

Der Zuzug überwiegend junger Menschen sowie die gestiegene Geburtenzahl haben auch Einfluss auf das Durchschnittsalter der bremischen Bevölkerung: Im Vergleich zu 2014 ist es von 44,0 auf 43,8 Jahre gesunken. In der Vergangenheit ist das Durchschnittsalter von Jahr zu Jahr angestiegen. Ausschlaggebend für die "Verjüngung" ist die ausländische Bevölkerung: deren Durchschnittsalter liegt 2015 bei 36,0 Jahren, ein Rückgang um 1,4 Jahre. Die deutsche Bevölkerung Bremens dagegen ist im Mittel 45,2 Jahre alt und damit im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Jahre älter.

In der Stadt Bremen profitieren alle fünf Stadtbezirke von der Bevölkerungsentwicklung, die Zunahmen liegen zwischen 0,5 und 1,5 Prozent. Der Stadtbezirk Süd wächst am stärksten (+1 892 Personen bzw. 1,5 Prozent), aber auch in West und Nord steigt die Bevölkerungszahl um 1,3 Prozent. In allen Gebieten ist zu beobachten, dass vor allem die ausländische Bevölkerung zunimmt, während die Zahl der Deutschen rückläufig ist.

**Tabelle**  
**Bevölkerung nach Nationalität**

Gebietseinheit	Bevölkerung 31.12.2015			Bevölkerungsveränderung 2015 zu 2014					
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt		Deutsche		Ausländer	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land Bremen	671 489	569 438	102 051	+9 601	+1,5	-3707	-0,6	+13 308	+15,0
Stadt Bremen	557 464	473 533	83 931	+5 697	+1,0	-3166	-0,7	+8 863	+11,8
Mitte (Stadtbezirk)	18 231	14 389	3 842	+ 188	+1,0	-151	-1,0	+ 339	+9,7
Süd (Stadtbezirk)	126 710	107 294	19 416	+1 892	+1,5	-546	-0,5	+2 438	+14,4
Ost (Stadtbezirk)	223 753	194 755	28 998	+1 188	+0,5	-1303	-0,7	+2 491	+9,4
West (Stadtbezirk)	91 310	72 968	18 342	+1 216	+1,3	-615	-0,8	+1 831	+11,1
Nord (Stadtbezirk)	97 460	84 127	13 333	+1 213	+1,3	-551	-0,7	+1 764	+15,2
Stadt Bremerhaven	114 025	95 905	18 120	+3 904	+3,5	-541	-0,6	+4 445	+32,5

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen, Datenbank "Bremen Kleinräumig Infosystem" vom 25.07.2016

Ausführliche Informationen zur Bevölkerungsentwicklung im Land Bremen, den Städten Bremen und Bremerhaven sowie den Verwaltungseinheiten der Stadt Bremen finden Sie im Internet unter [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de) in den Rubriken "Themen / Bevölkerung, Gebiet" und "Datenangebote". Hier stehen beispielsweise die beiden Datenbanken "Bremen Infosystem" und "Bremen kleinräumig Infosystem" für eigene Datenabrufe zur Verfügung. Die interaktive Anwendung "Bremer Ortsteilatlas" zeigt die Situation in den Ortsteilen der Stadt Bremen anhand von Karten, Diagrammen und Tabellen.

Weitere Auskünfte erteilt:  
Frank Treffenfeld  
Telefon: (0421) 361 2783  
E-Mail: [frank.treffenfeld@statistik.bremen.de](mailto:frank.treffenfeld@statistik.bremen.de)

Anlage: Tabelle

Anlage zur Pressemitteilung vom 26. Juli 2016  
Tabelle: Bevölkerungsbewegungen im Land Bremen seit 2011

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	
					Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Land Bremen</b>						
Insgesamt <sup>1)</sup>	652 182	654 774	657 391	661 888	671 489	1,5
Zuzüge <sup>2)</sup>	32 626	34 404	35 308	36 752	41 921	14,1
davon aus dem Ausland	9 927	11 602	12 313	14 830	21 539	45,2
aus dem Umland	6 604	6 945	6 996	6 784	5 825	-14,1
aus dem übrigen Deutschland	16 095	15 857	15 999	15 138	14 557	-3,8
Fortzüge <sup>2)</sup>	29 918	30 301	30 766	31 682	31 456	-0,7
davon in das Ausland	6 655	7 121	7 136	7 850	7 892	0,5
in das Umland	7 705	7 981	8 301	8 676	8 465	-2,4
in das übrige Deutschland	15 558	15 199	15 329	15 156	15 099	-0,4
Wanderungssaldo	2 708	4 103	4 542	5 070	10 465	106,4
Lebendgeborene	5 388	5 639	5 749	6 211	6 509	4,8
Sterbefälle	7 411	7 487	7 890	7 437	7 811	5,0
Natürlicher Saldo	- 2 023	- 1 848	- 2 141	- 1 226	- 1 302	6,2
Saldo Insgesamt	685	2 255	2 401	3 844	9 163	138,4
<b>Stadt Bremen</b>						
Insgesamt <sup>1)</sup>	544 043	546 451	548 547	551 767	557 464	1,0
Zuzüge	27 587	28 872	29 266	30 062	32 789	9,1
davon aus dem Ausland	8 258	9 387	9 710	11 575	16 085	39,0
aus dem Umland	5 260	5 511	5 502	5 319	4 548	-14,5
aus dem übrigen Deutschland	14 069	13 974	14 054	13 168	12 156	-7,7
darunter aus Bremerhaven	544	521	607	504	525	4,2
Fortzüge	25 021	25 358	25 832	26 670	26 545	-0,5
davon in das Ausland	5 444	5 738	5 711	6 241	6 273	0,5
in das Umland	6 229	6 449	6 703	7 015	6 879	-1,9
in das übrige Deutschland	13 348	13 171	13 418	13 414	13 393	-0,2
darunter nach Bremerhaven	385	497	546	707	904	27,9
Wanderungssaldo	2 566	3 514	3 434	3 392	6 244	84,1
Lebendgeborene	4 450	4 671	4 830	5 204	5 347	2,7
Sterbefälle	5 963	6 082	6 359	5 975	6 316	5,7
Natürlicher Saldo	- 1 513	- 1 411	- 1 529	- 771	- 969	25,7
Saldo Insgesamt	1 053	2 103	1 905	2 621	5 275	101,3
<b>Stadt Bremerhaven</b>						
Insgesamt <sup>1)</sup>	108 139	108 323	108 844	110 121	114 025	3,5
Zuzüge	5 968	6 550	7 195	7 901	10 561	33,7
davon aus dem Ausland	1 669	2 215	2 603	3 255	5 454	67,6
aus dem Umland	1 344	1 434	1 494	1 465	1 277	-12,8
aus dem übrigen Deutschland	2 955	2 901	3 098	3 181	3 830	20,4
darunter aus Bremen	385	497	546	707	904	27,9
Fortzüge	5 826	5 961	6 087	6 223	6 340	1,9
davon in das Ausland	1 211	1 383	1 425	1 609	1 619	0,6
in das Umland	1 476	1 532	1 598	1 661	1 586	-4,5
in das übrige Deutschland	3 139	3 046	3 064	2 953	3 135	6,2
darunter nach Bremen	544	521	607	504	525	4,2
Wanderungssaldo	142	589	1 108	1 678	4 221	151,5
Lebendgeborene	938	968	919	1 007	1 162	15,4
Sterbefälle	1 448	1 405	1 531	1 462	1 495	2,3
Natürlicher Saldo	- 510	- 437	- 612	- 455	- 333	-26,8
Saldo Insgesamt	- 368	152	496	1 223	3 888	217,9

1) Ab 2011 auf Basis des Zensus 2011. Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

2) Ohne Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen